



Foto: <https://www.istockphoto.com/at/nortfolin/ninarlauridsen.irliden>

Einladung

zur verbandsinternen

Veranstaltungsreihe

„Junge Wohnungslose“



Die BAG EJSA hat mit dem Handlungsfeld „prekäre Lebenslagen“ einen neuen Blickwinkel gestartet, der sich auf Jugendliche und junge Erwachsene mit schwierigen Lebenskonstellationen, wenig Planungssicherheit und wenig Handlungsspielraum richtet.

Diese Veranstaltungsreihe betrachtet konkreter die Situation der „jungen Wohnungslosen“ näher und möchte sie damit in den verbandsinternen Fokus rücken.

Es gibt ca. 37.000 junge Menschen unter 27 Jahren, die als wohnungslos gelten (DJI, 2017). Für diese jungen Menschen ist die Wohnsituation, die finanzielle Not und eine fehlende berufliche Perspektive die zentrale Rolle. Die damit verbundenen lebenspraktischen Herausforderungen (wie die Suche nach einem Schlafplatz, die tägliche Essensversorgung, Hygiene oder der Schutz vor der Pandemie) treffen oft auf eine fatalistische Grundhaltung der jungen Menschen. Die fehlenden Zukunftsperspektiven und der brüchige Alltag, besonders in der Pandemiezeit, sind belastend und hemmend.

Die digitalen monatlichen Vorträge (September 2021 bis März 2022) werden inhaltlich von wissenschaftlichen Erkenntnissen und Praxisbeispielen gespeist. Am Ende der Vortragsreihe soll es dann in Hamburg eine Diskussionsrunde geben, in der die weiteren Arbeitsschritte für den Verband besprochen werden.

Die Vorträge sind 90 Minuten lang und der inhaltliche Input von Wissenschaft oder Praxis wird auf 30 Minuten begrenzt, so dass ausreichend Zeit für Rückfragen und Diskussionen bestehen. Jede Vortragspräsentation und die dokumentierte Diskussion wird den Teilnehmenden anschließend zur Verfügung gestellt.

Auf einen regen Austausch mit vielen Personen aus den unterschiedlichsten Ebenen und Funktionen der BAG EJSA freut sich

Andreas Länge

Referent prekäre Lebenslagen

Veranstaltungsprogramm

Alle Online-Vorträge beginnen um 9.00 Uhr und enden spätestens um 10.30 Uhr. Es besteht ausreichend Zeit, mit den Vortragenden zu diskutieren.

21.09.2021 „Junge Menschen auf der Straße, Einblicke in Ausmaß, Lebenslagen und Hilfeansätze“, Sarah Beierle, Deutsches Jugendinstitut e.V. Halle
Online

Die Erkenntnisse des Vortrags basieren auf einer zwischen 2015 und 2016 vom DJI durchgeführten quantitativen Befragung von „Straßenjugendlichen“. Ca. 300 betroffene junge Menschen bis einschließlich 24 Jahren wurden zu ihrer Wohn- und Lebenssituation befragt. In einem anschließenden Schritt wurden Fachkräfte deutschlandweit zu Wohnungs- und Obdachlosigkeit unter Jugendlichen befragt und eine Gesamtzahl der Straßenjugendlichen für Deutschland geschätzt.

Der Vortrag startet mit einer Definition von „Straßenjugendlichen“, stellt zentrale Ergebnisse aus Befragungen von Jugendlichen und Fachkräften vor und wirft einen Blick auf Ansatzpunkte der Jugendsozialarbeit für langfristige Hilfen.

19.10.2021 „Agency auf der Straße – Junge Erwachsene und ihre Wege in die Wohnungslosigkeit“, Dr. Philipp Annen, Universität Trier
Online

Dieser Vortrag liefert eine differenzierte Analyse der Dynamiken, die dazu führen, dass junge Erwachsene wohnungslos werden. Sie gewährt einen Einblick in die Komplexität dieses sozialpolitisch brisanten und sozialpädagogisch herausfordernden sozialen Problems. Auf der Grundlage von narrativen Interviews wurden 5 Idealtypen herausgearbeitet, wobei der Idealtyp der jeweilige Weg in die Wohnungslosigkeit darstellt und nicht die jungen Wohnungslosen.

26.11.2021 „Marginalisierte und schwer erreichbare Jugendliche und junge Erwachsene und Weiterentwicklungsbedarfe der Jugendsozialarbeit in Baden-Württemberg“, Philipp Löffler, DW Baden-Württemberg

Online

Dieser Vortrag stellt die wichtigsten Ergebnisse und Erkenntnisse der Studie aus Baden-Württemberg vor. Diese wurden in Expert*innendiskussionen und Leitfadeninterviews mit jungen Menschen auf Grundlage einer qualitativen Inhalts- und Dokumentenanalyse gewonnen. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf dem Bereich Wohnen liegen.

14.12.2021 „Wohnraumversorgung und sozialräumliche Integration von Migrantinnen und Migranten“, Dr. Heike Hanhörster, ILS-Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH Dortmund

Online

Aktuelle Untersuchungen belegen: Ein Zuwanderungshintergrund erschwert die Wohnraumsuche in Deutschland wie auch in anderen europäischen Ländern deutlich. Die zentrale Rolle institutioneller Wohnungsanbieter für die wohnräumliche Integration wird durch die Fluchtzuwanderung besonders sichtbar. Vor diesem Hintergrund widmet sich der Vortrag der Frage, welche Funktion unterschiedliche institutionelle Anbieter in Deutschland bei der qualitativen und quantitativen Versorgung von Personen mit Migrationshintergrund einnehmen. Die Zugänglichkeit unterschiedlicher Wohnungsmarktsegmente wird nicht nur durch das quantitative Angebot bezahlbaren Wohnraums und die Strukturen des öffentlich geförderten Wohnraums beeinflusst, sondern maßgeblich durch die jeweiligen Belegungspolitiken und verfolgten Leitbilder der Wohnungsanbieter und weiterer kommunaler Akteurinnen und Akteure. Anschließend besteht die Möglichkeit mit der Referentin zu diskutieren.

25.01.2022 „Bildungswege jenseits etablierter Settings ermöglichen“, Markus Unterländer, Freezezone Straßenkids Mannheim

Online

Der Vortrag skizziert die Aufgaben von Freezezone und berichtet von den aktuellen Situationen und Herausforderungen bei der Bildungsarbeit.

15.03.2022 Für alle von 9 bis 10:30 Uhr: „Junge Wohnungslose in Hamburg“,
Online Kristina Krüger, Diakonisches Werk Hamburg

Verbandsintern von 11 bis 12:30 Uhr:

1. „Zusammenfassung der Online-Vorträge „Junge Wohnungslose“,
Andreas Länge, BAG EJSÄ
2. Diskussionen und Klärung zur weiteren Bearbeitung im Verband

Veranstaltungsort

Die Veranstaltungsreihe wird jeweils als Videokonferenz per Zoom durchgeführt. Bitte beachten Sie dafür die Datenschutzhinweise: [Datenschutzhinweise Zoom](#)
Rechtzeitig vor den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie die Informationen zum Tagungszugang.

Organisatorische Hinweise

Eingeladen sind alle Delegierte, Gremienmitglieder und Fachkräfte aus dem Verband der BAG EJSÄ. Nach der Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten für den gewählten Vortragstermin.

Die verbandliche Abschlussveranstaltung findet am 15.03.2022 im Anschluss an den Vortrag aus Hamburg von 11 bis 12:30 Uhr statt.

Teilnahmebedingungen

Bitte melden Sie sich unter folgendem Link an: [Anmeldungen Veranstaltungsreihe "Junge Wohnungslose"](#)

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Der Anmeldeschluss liegt bei zwei Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung.